



Zugersee

Combined SECUREsafe
powered by Nextcloud

BENUTZERANLEITUNG

Combined Networks GmbH
Löberenstrasse 10
CH-6300 Zug - Schweiz

Version	Datum	Bemerkungen
0.1	04.08.2022	Entwurf
0.2	18.01.2024	Komplette Überarbeitung

Inhaltsverzeichnis

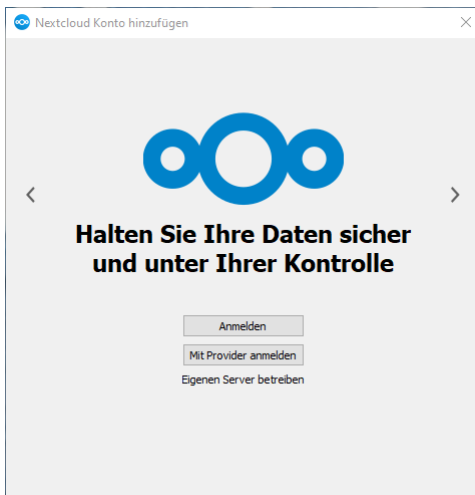
Desktop Sync Client für Windows	4
Neuer Sync Client einrichten	4
Konto-Einstellungen.....	9
Synchronisation Einstellungen	11
Dateimanager-Overlay-Symbole	17
Systray-Icon	18
Multifaktor-Authentisierung.....	21
Neuer Benutzer registrieren.....	21
Schritt 1 –Mit Benutzername und Kennwort anmelden	21
Schritt 2 – Authenticator App aktivieren	22
Schritt 3 – Backup Codes generieren.....	27
Schritt 4 – Mit Authenticator App anmelden	28

Desktop Sync Client für Windows

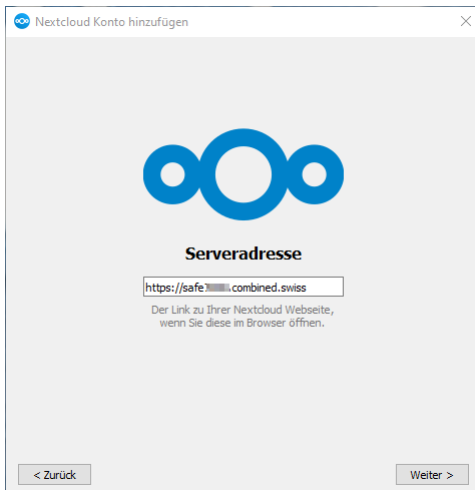
Neuer Sync Client einrichten

Nach der Installation wird automatisch die Einrichtung des Nextcloud Kontos gestartet.

Mit einem Klick auf «Anmelden» wird die Einrichtung gestartet.

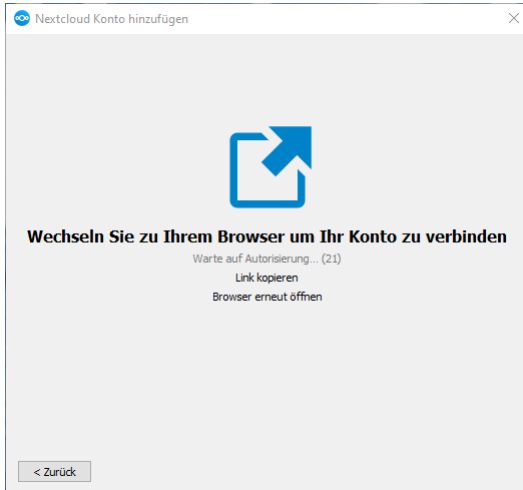


Geben Sie nun den Link zu Ihrem Nextcloud Host an, welche Sie von uns erhalten haben.

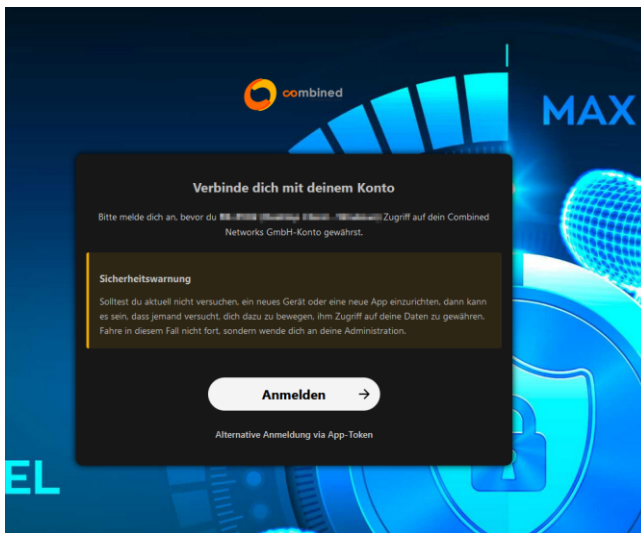


Nun wird der Internet-Browser gestartet und stellt die Verbindung zum Host her, welche Sie vorher eingegeben haben.

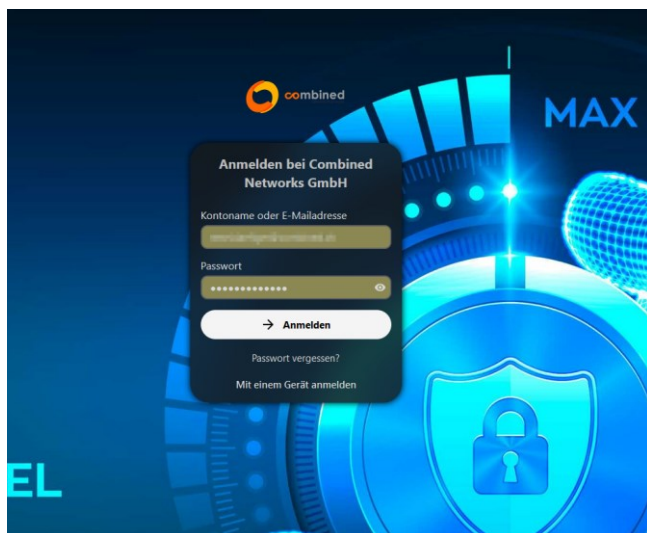
Sie müssen nun ein solches Fenster mit dem Anmelde Button sehen. Sollten Sie sich vertippt haben, dann gehen Sie zum anderen Fenster zurück und wählen «Zurück».



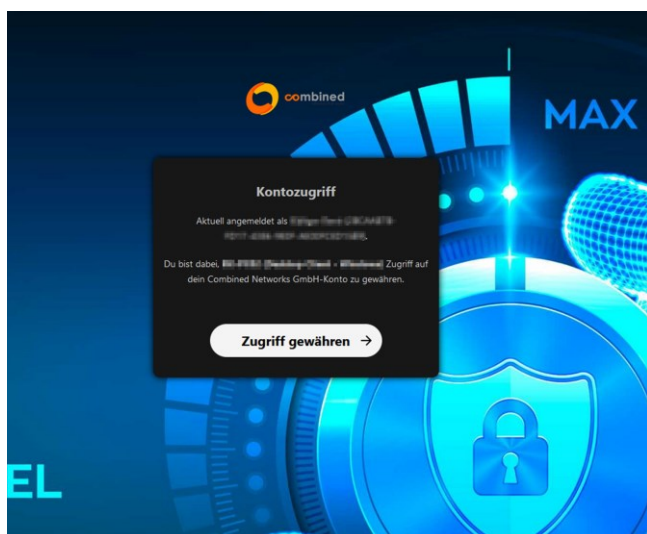
Klicken Sie hier auf «Anmelden».



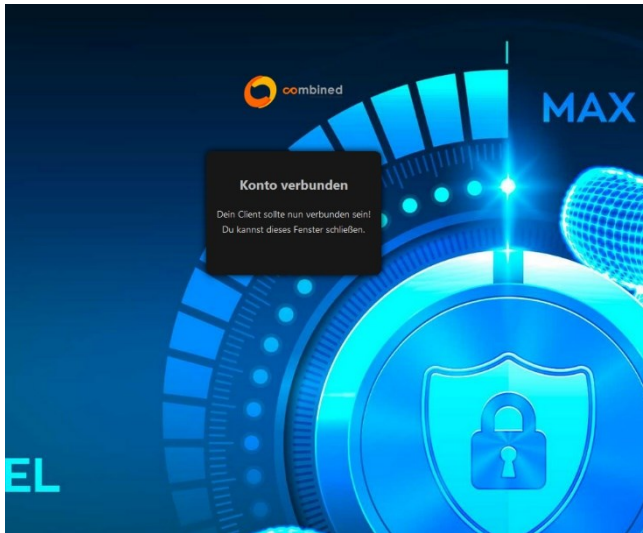
Geben Sie hier Ihre Kontodaten ein.



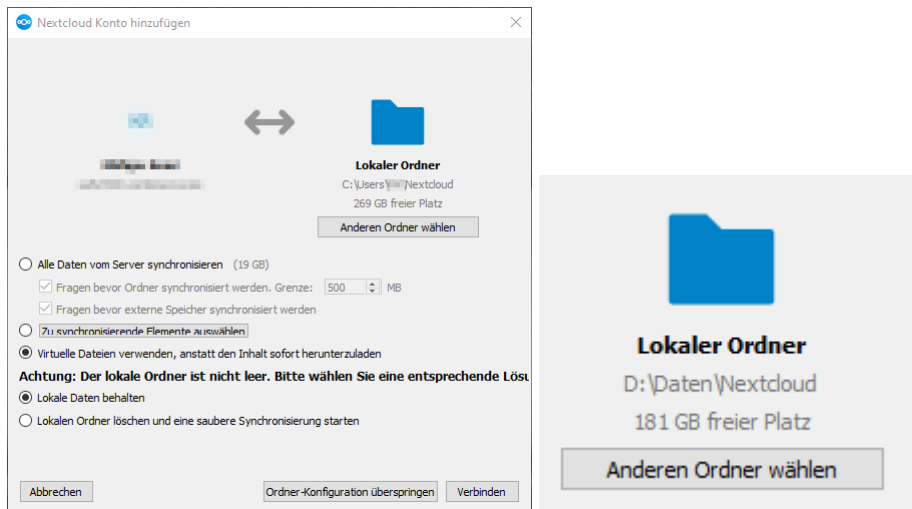
Nun müssen Sie den Zugriff ab diesem Gerät noch zustimmen. Dieser Vorgang wird pro Endgerät einmalig benötigt.



Sie sind nun verbunden, das Browser-Fenster kann nun geschlossen werden:



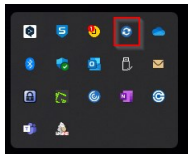
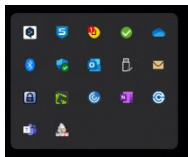
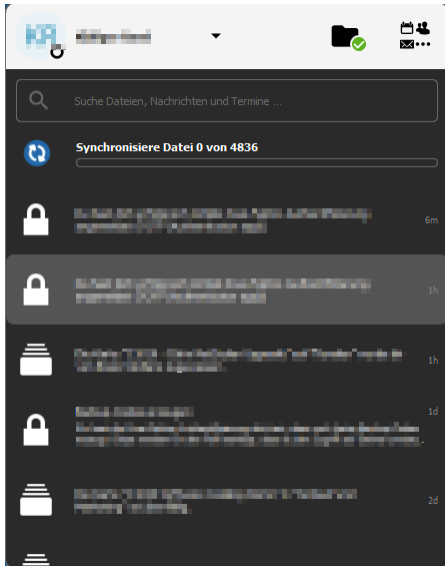
Nun geht's es mit der Einrichtung des Kontos weiter:



Wenn Sie noch kein Konto eingerichtet haben, dann schlägt Ihnen das Programm standardmässig den Ordner «Nextcloud» innerhalb des Benutzer Profils an.

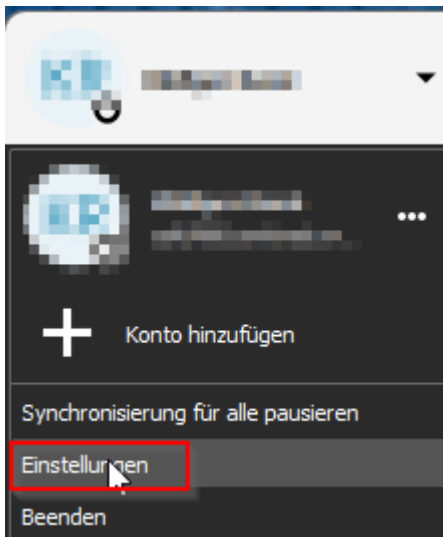
Wenn bereits andere Konten eingerichtet sind, dann wird automatisch eine Nummer mit hinzugefügt.

- ✓ Sie können aber auch einen anderen Ordner auswählen
- ✓ Wählen Sie erstmal den Standard «Virtuelle Dateien verwenden...». Damit wird nicht gleich alles heruntergeladen. Sie können diese Einstellung später noch ändern.
- ✓ Nachdem Sie auf Verbinden geklickt haben, beginnt Nextcloud mit der Synchronisation der Daten.

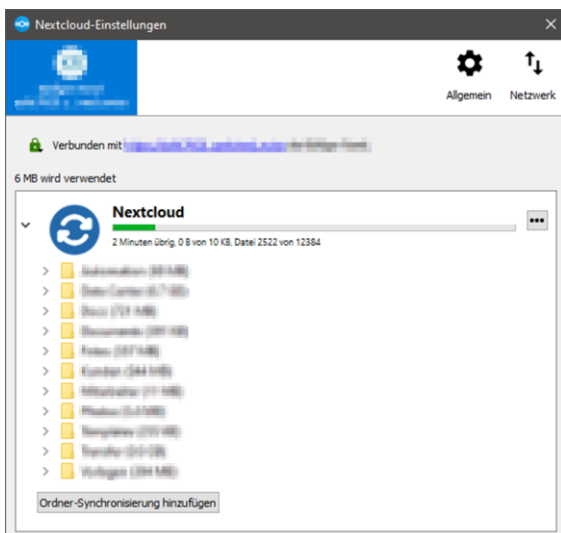


Konto-Einstellungen

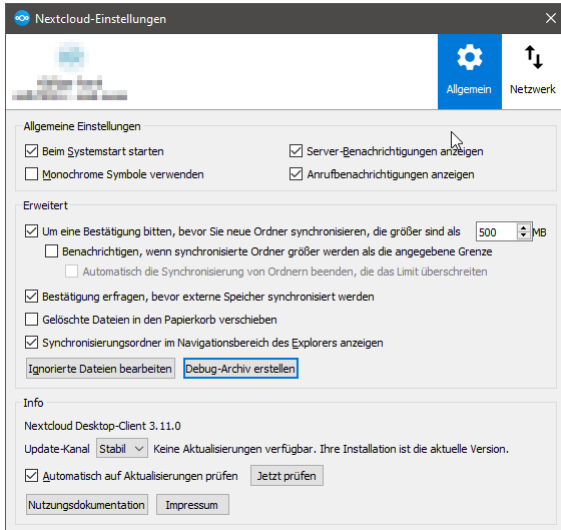
Klicken Sie neben ihrem Kontonamen auf den kleinen schwarzen Pfeil und wählen Sie anschliessend in dem neu aufgegangenen Fenster «Einstellungen».



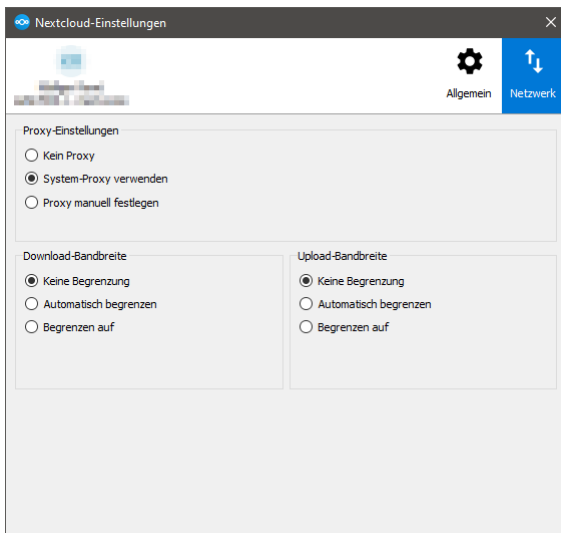
Als Erstes sehen Sie eine Übersicht ihrer synchronisierten Ordner.



Rechts oben unter «Allgemein» können Sie ein paar Einstellungen vornehmen. In der Regel können Sie diese Standard-Einstellungen so belassen.

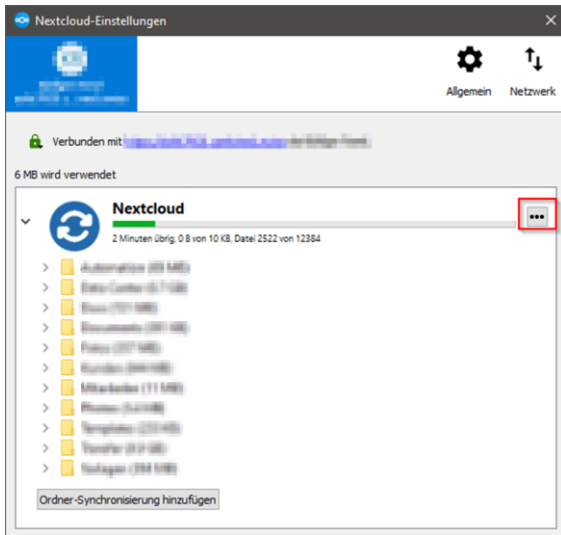


Unter «Netzwerk» können Sie einen Netzwerk-Proxy definieren, sofern Sie über einen Proxy-Server ins Internet verbinden. Auch hier können Sie die Standard-Einstellungen belassen.

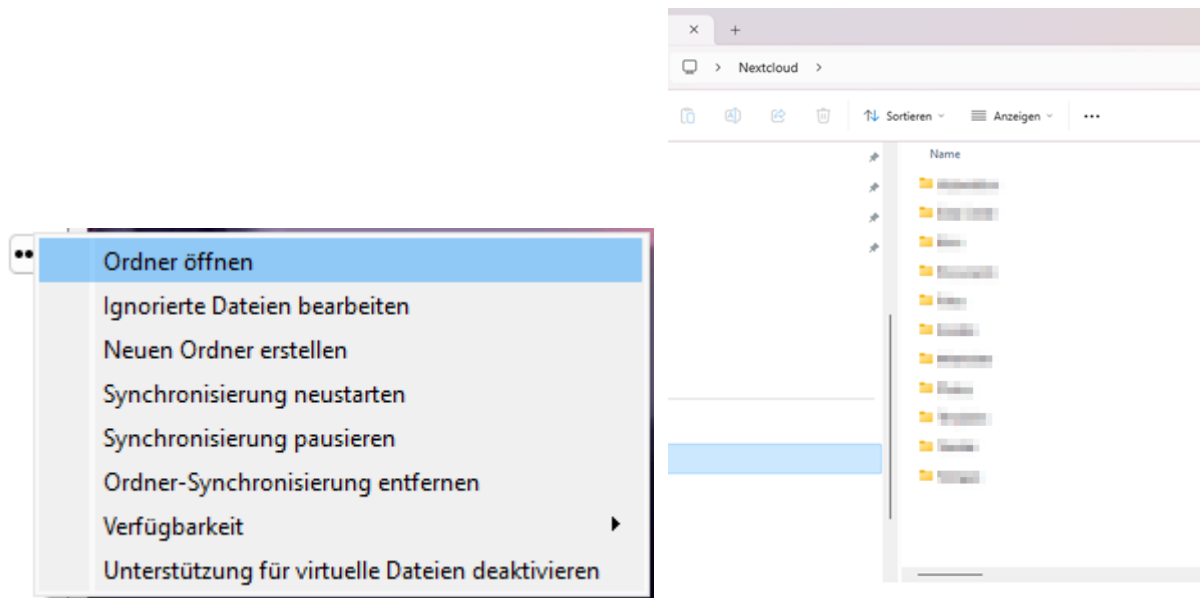


Synchronisation Einstellungen

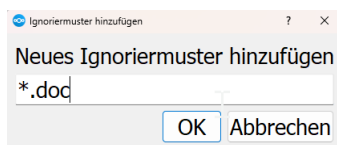
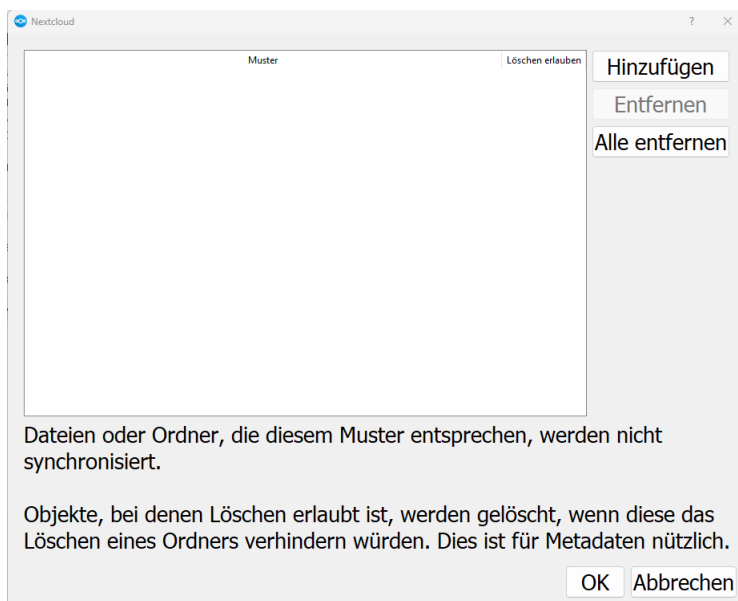
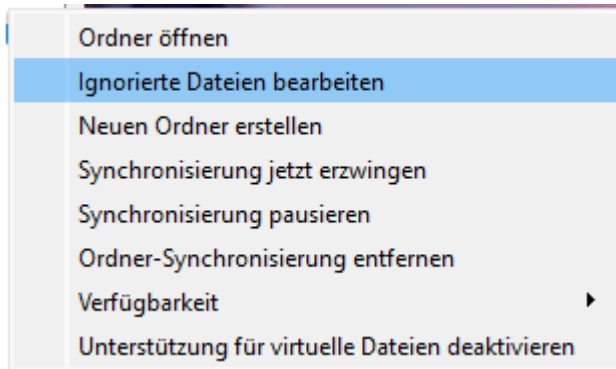
Rechts aussen sehen Sie das Drei Punkte-Menü für die Synchronisation-Einstellungen.



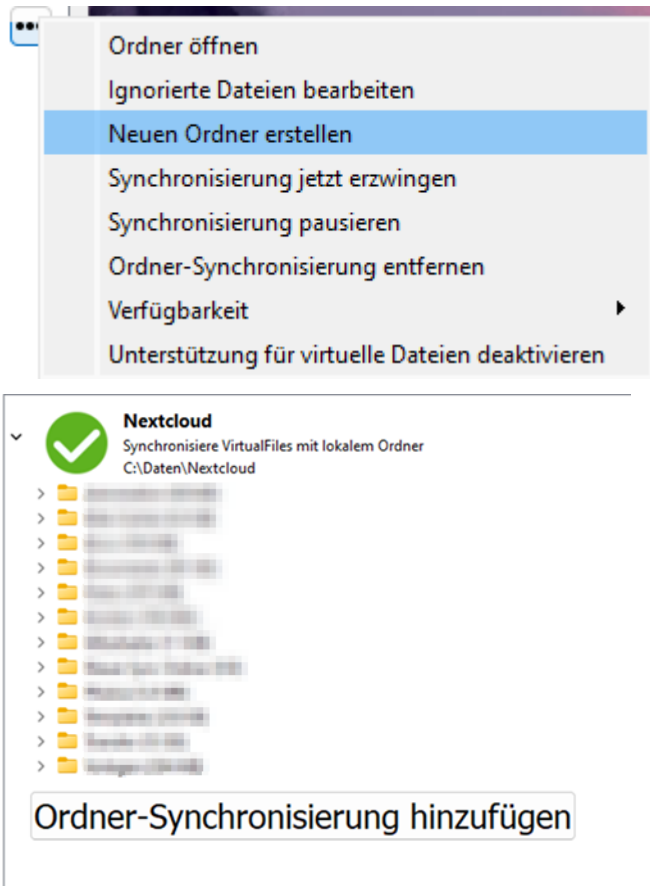
«Ordner öffnen» öffnet Ihren lokalen Nextcloud-Synchronisierungsordner.



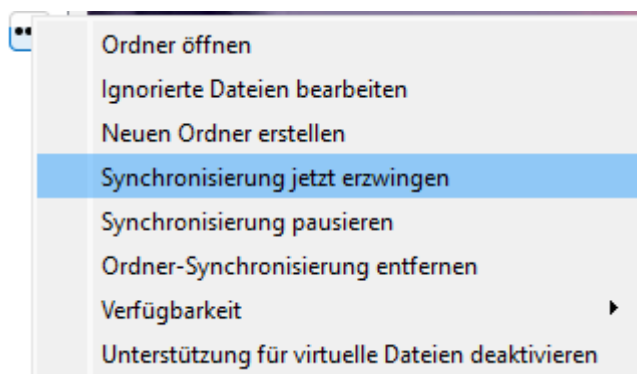
Sie können weiter Ausschlüsse definieren, z.B. dass keine alten Word-Dateien synchronisiert werden.



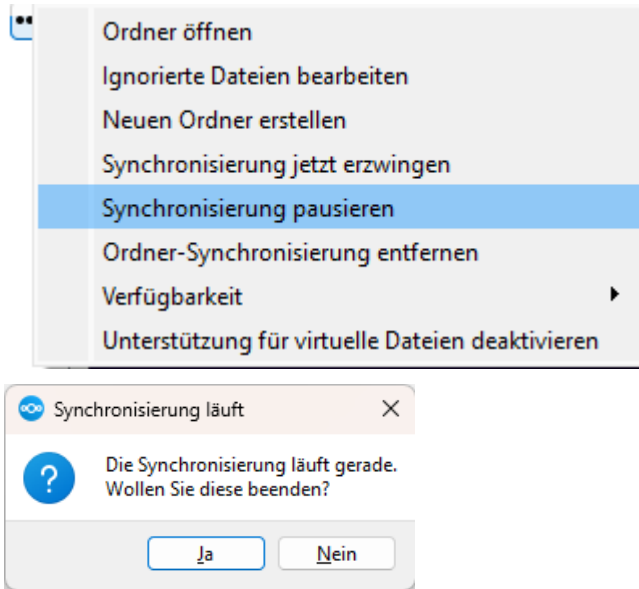
Sie können neue zu synchronisierte Ordner erstellen. Diese werden im Hauptordner «Nextcloud» erstellt.



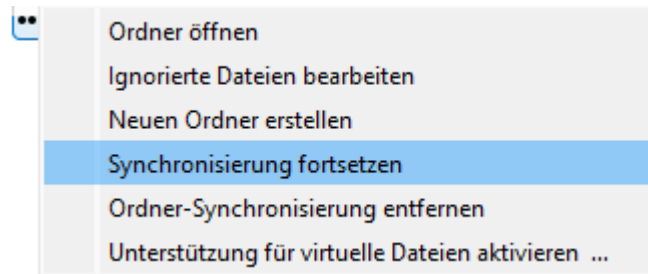
«Synchronisierung jetzt erzwingen» startet augenblicklich eine Synchronisation.



«Synchronisierung pausieren» unterbricht einen laufenden Synchronisationsprozess.

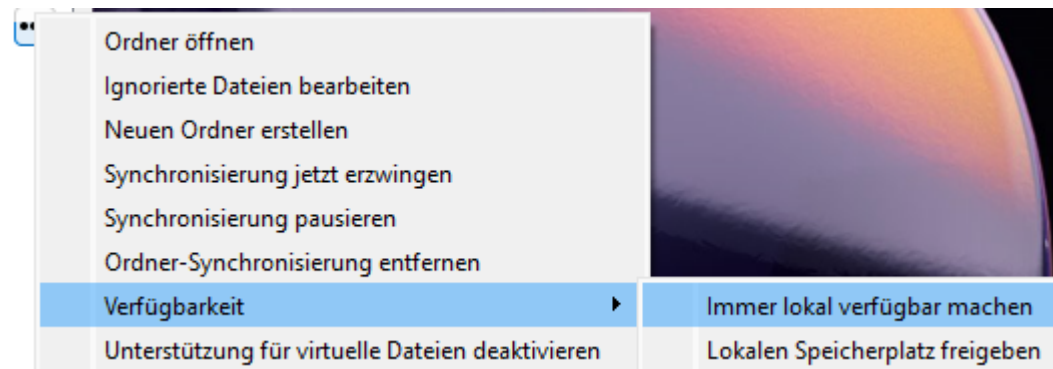


«Synchronisierung fortsetzen» fährt einen zuvor pausierten Prozess wieder fort (nur sichtbar, wenn zuvor «Synchronisierung pausieren» gewählt wurde).




Sie können die Verfügbarkeit auf «Immer lokal verfügbar machen» stellen.

Dies bewirkt erstens eine volle Synchronisation.



Der Prozess startet augenblicklich und kann je nach Grösse eine gewisse Zeit dauern.

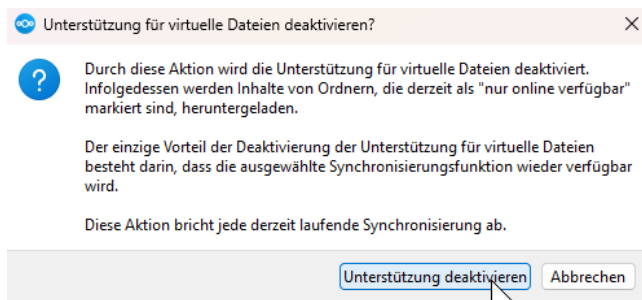
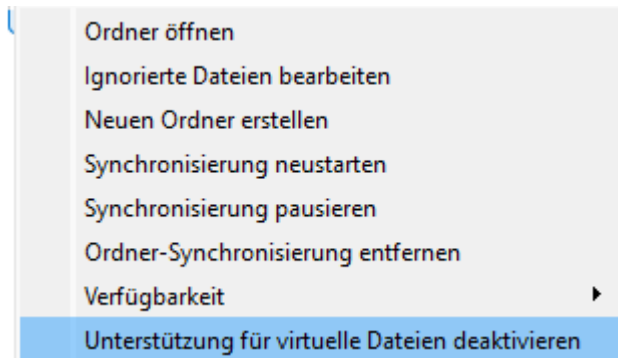
▼  **Nextcloud**

4 Stunden übrig, 15 MB von 19 GB, Datei 165 von 10779

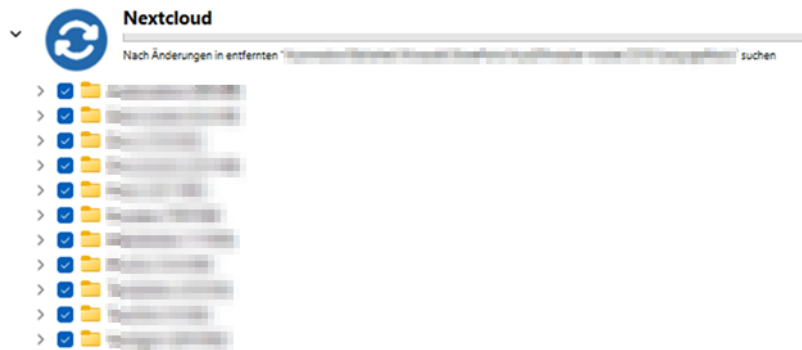
Hier können Sie die zu Beginn festgesetzte Synchronisationsart ändern.

Der Standard ist auf virtuelle Dateien gesetzt. Das bedeutet, dass eine Datei erst dann heruntergeladen wird, wenn sie vom Windows File Explorer oder von einem entsprechenden Programm heraufgerufen wird. Ansonsten ist im Windows File Explorer nur ein Link vorhanden.

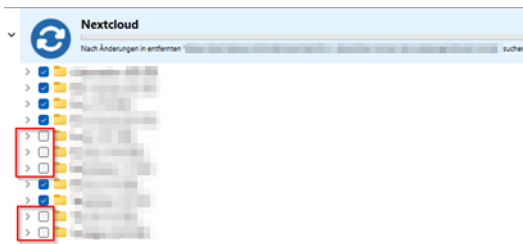
Wenn Sie die virtuellen Dateien deaktivieren, dann wird alles vollständig synchronisiert.



Nun können Sie nun die Ordner auswählen welche Sie wirklich synchronisieren wollen.



Ordner-Synchronisierung hinzufügen

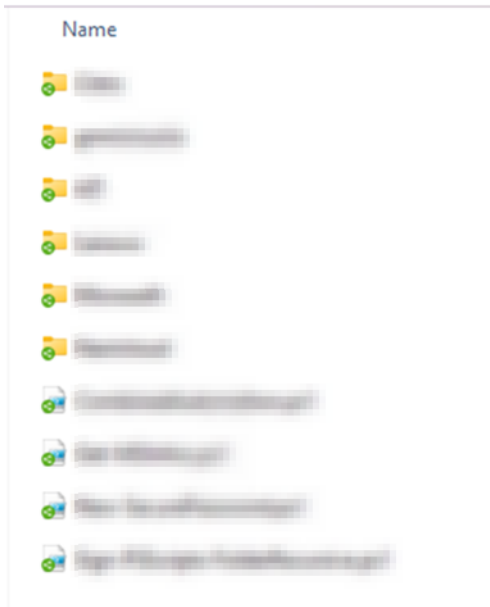


Ordner-Synchronisierung hinzufügen

Nicht markierte Ordner werden von Ihrem lokalen Dateisystem **entfernt** und werden auch nicht mehr auf diesem Rechner synchronisiert

Diese Auswahl können Sie nicht treffen, wenn die virtuellen Dateien aktiviert sind.

Dateimanager-Overlay-Symbole



Der Nextcloud-Synchronisierungsclient bietet zusätzlich zu den normalen Dateitypsymbolen Overlay-Symbole für Ihren Systemdateimanager (File Explorer unter Windows, Finder auf Mac und Nautilus unter Linux), um den Synchronisierungsstatus Ihrer Nextcloud-Dateien anzuzeigen.

Die Overlay-Symbole ähneln den oben vorgestellten Systray-Symbolen. Sie verhalten sich bei Dateien und Verzeichnissen je nach Synchronisierungsstatus und Fehlern unterschiedlich.

Das Overlay-Symbol einer einzelnen Datei zeigt ihren aktuellen Synchronisierungsstatus an. Wenn die Datei mit der Serverversion synchronisiert ist, wird ein grünes Häkchen angezeigt.

Wenn die Datei bei der Synchronisierung ignoriert wird, beispielsweise weil sie auf Ihrer Ausschlussliste steht oder weil es sich um einen symbolischen Link handelt, wird ein Warnsymbol angezeigt.

Wenn ein Synchronisierungsfehler vorliegt oder die Datei auf der schwarzen Liste steht, wird ein auffälliges rotes X angezeigt.

Wenn die Datei auf die Synchronisierung wartet oder gerade synchronisiert wird, zeigt das Overlay-Symbol ein blaues Radsymbol an.

Wenn der Client offline ist, werden keine Symbole angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Ordner derzeit nicht synchronisiert ist und keine Änderungen mit dem Server synchronisiert werden.

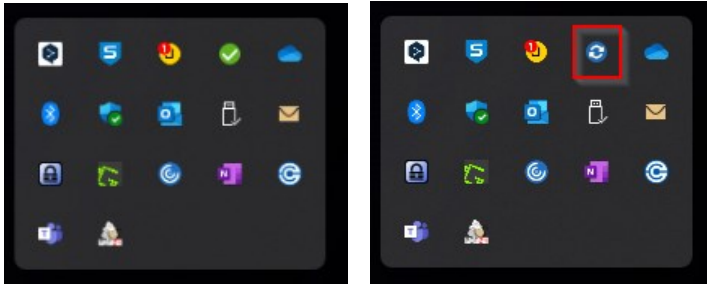
Das Overlay-Symbol eines synchronisierten Verzeichnisses zeigt den Status der Dateien im Verzeichnis an. Bei Synchronisierungsfehlern wird das Verzeichnis mit einem Warnsymbol gekennzeichnet.

Wenn ein Verzeichnis ignorierte Dateien enthält, die mit Warnsymbolen gekennzeichnet sind, ändert dies nicht den Status der übergeordneten Verzeichnisse.

Systray-Icon

Im Systray-Bereich unten rechts sehen Sie auch das Icon für Nextcloud.

Ist alles ok, so sehen sie einen grünen Haken, wenn ein Synchronisationszyklus läuft, ändert es das Aussehen.



Nachfolgend sind alle möglichen Zustände definiert.

Der Nextcloud Desktop Client bleibt im Hintergrund und ist als Symbol in der Taskleiste (Windows, KDE), der Menüleiste (Mac OS X) oder dem Infobereich (Linux) sichtbar.



Die Statusanzeige verwendet Symbole, um den aktuellen Status Ihrer Synchronisierung anzuzeigen. Der grüne Kreis mit dem weissen Häkchen zeigt Ihnen an, dass Ihre Synchronisierung aktuell ist und Sie mit Ihrem Nextcloud-Server verbunden sind.



Das blaue Symbol mit den weissen Halbkreisen bedeutet, dass die Synchronisierung läuft.



Das graue Symbol mit den parallelen Linien zeigt an, dass Ihre Synchronisierung angehalten wurde (höchstwahrscheinlich von Ihnen).



Das graue Symbol mit drei weissen Punkten bedeutet, dass Ihr Synchronisierungsclient die Verbindung zu Ihrem Nextcloud-Server verloren hat.

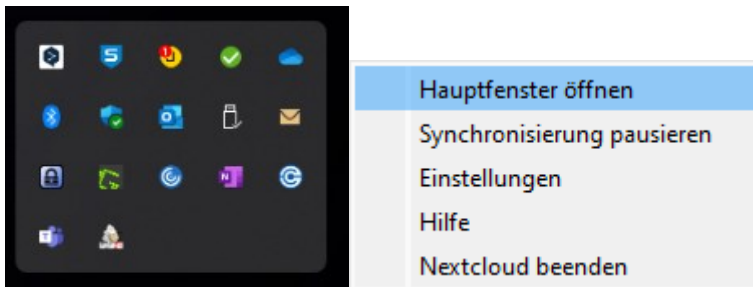


Wenn Sie einen gelben Kreis mit dem Zeichen „!“ sehen: Das ist das Informationssymbol. Sie sollten also daraufklicken, um zu sehen, was es Ihnen zu sagen hat.



Der rote Kreis mit dem weissen «X» weist auf einen Konfigurationsfehler hin, beispielsweise eine falsche Anmeldung oder Server-URL.

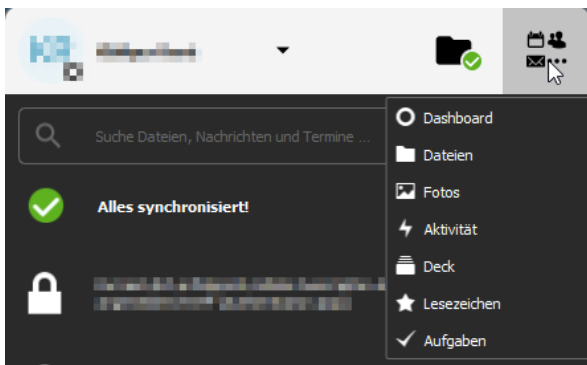
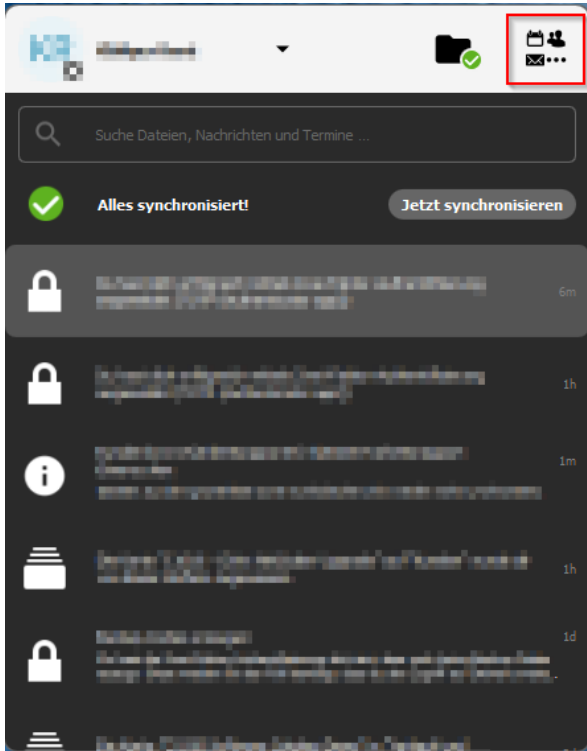
Ein Rechtsklick auf das Systray-Symbol öffnet ein Menü für den schnellen Zugriff auf mehrere Vorgänge.



Dieses Menü bietet die folgenden Optionen:

- ✓ Hauptdialog öffnen
- ✓ Synchronisierung anhalten/Synchronisierung fortsetzen
- ✓ Einstellungen
- ✓ Beenden Sie Nextcloud, melden Sie sich ab und schließen Sie den Client

Ein Linksklick auf Ihr Systray-Symbol öffnet den Hauptdialog des Desktop-Clients.



Multifaktor-Authentisierung

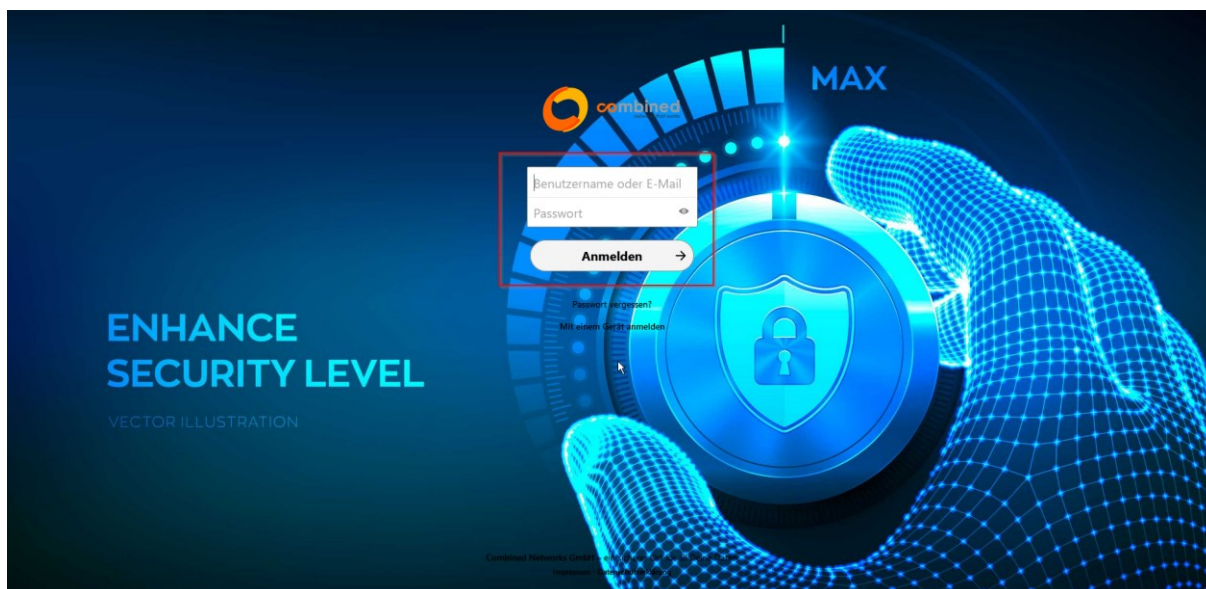
Neuer Benutzer registrieren

Schritt 1 –Mit Benutzernamen und Kennwort anmelden

Anmeldeseite aufrufen. Die SAFE-Nr. entspricht Ihre Kunden-Nr.

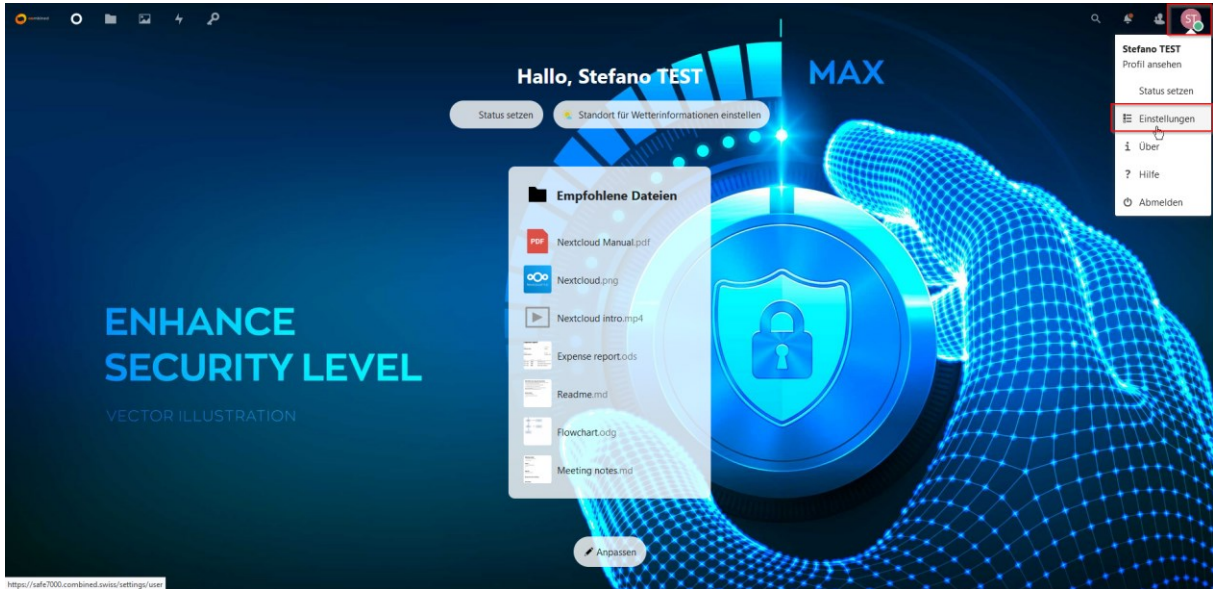
<https://safe9999.combined.swiss>

Anmelden mit Benutzernamen (E-Mail-Adresse) und Kennwort.

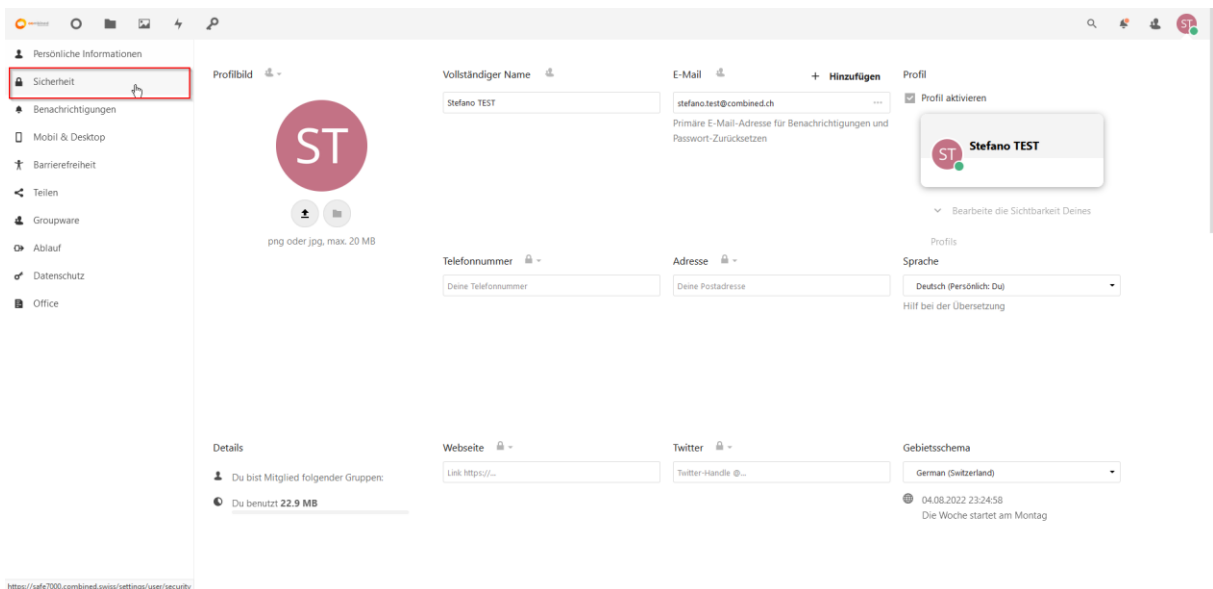


Schritt 2 – Authenticator App aktivieren

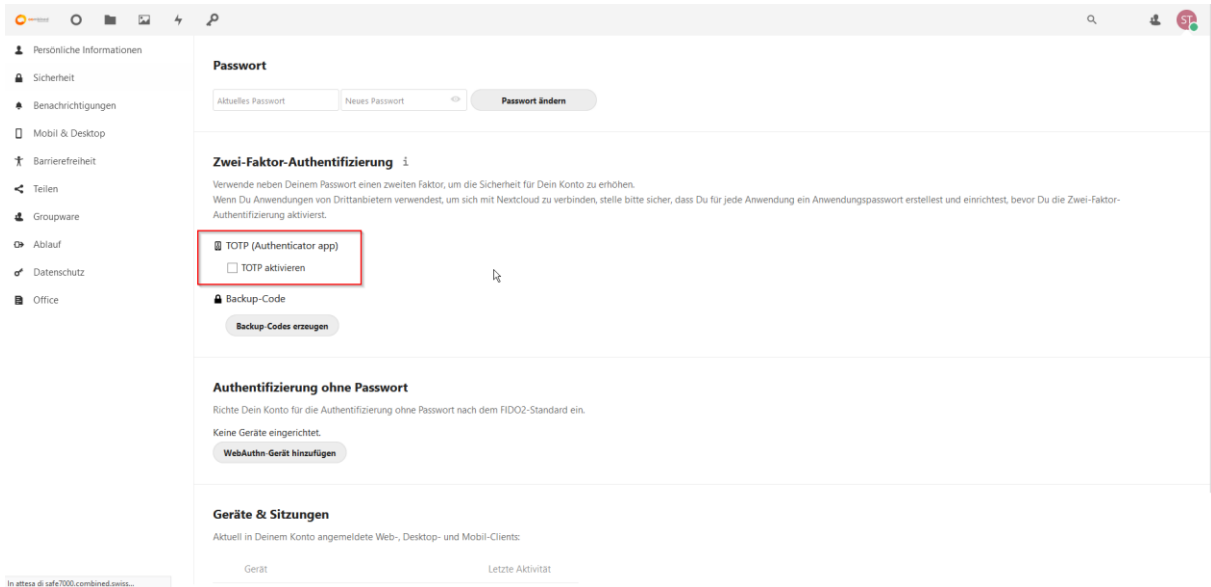
Im Dashboard, auf den Benutzerkürzel klicken und die **Einstellungen** öffnen:



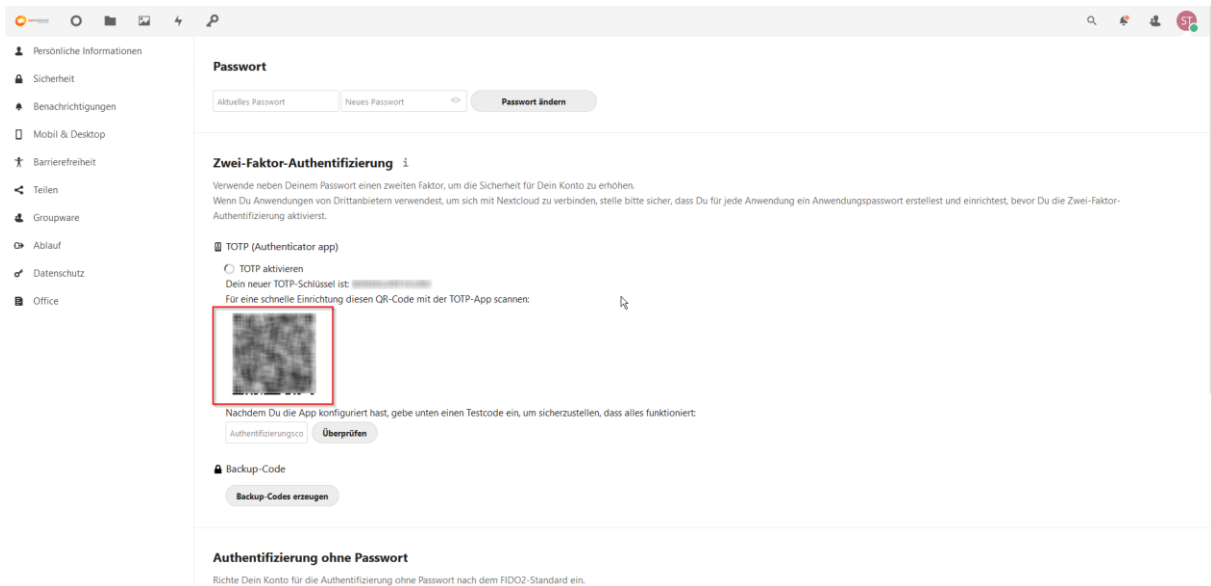
Rechts auf **Sicherheit** klicken:



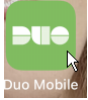
Auf **TOTP aktivieren** klicken, um die Authenticator App zu aktivieren:



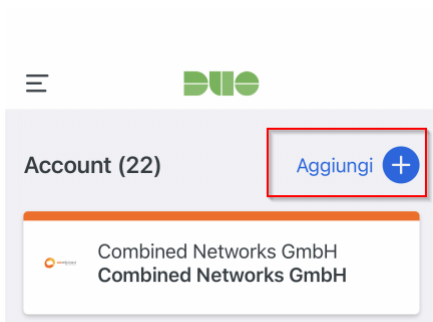
Es wird ein QR-Code angezeigt:



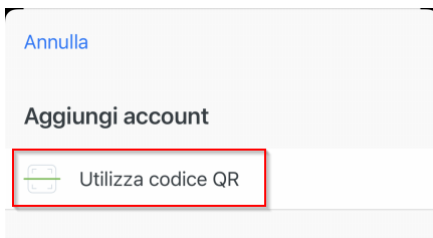
Als Authenticator App benutzen wir Duo Mobile. Die App kann aus dem App Store heruntergeladen und installiert werden. Die App ist kostenlos.



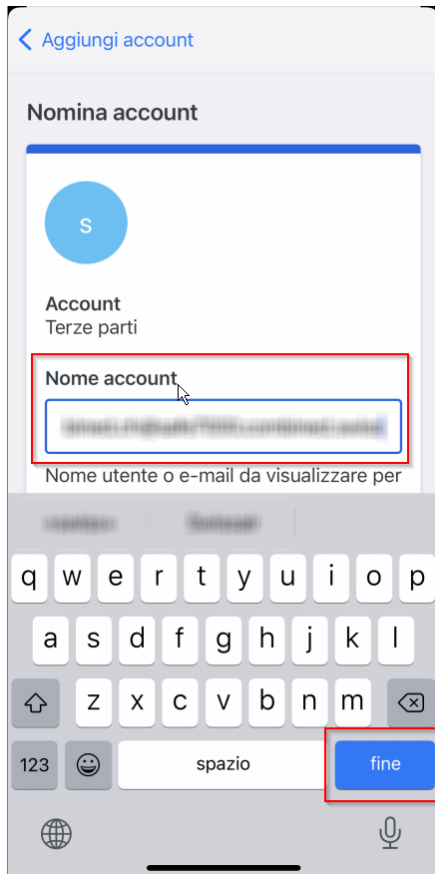
App starten und auf **Hinzufügen** tippen, um ein neues Konto zu konfigurieren:



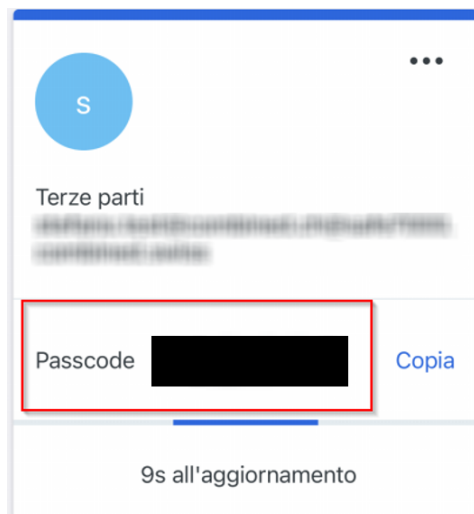
QR-Code benutzen und QR-Code aus dem Internetbrowser einscannen:



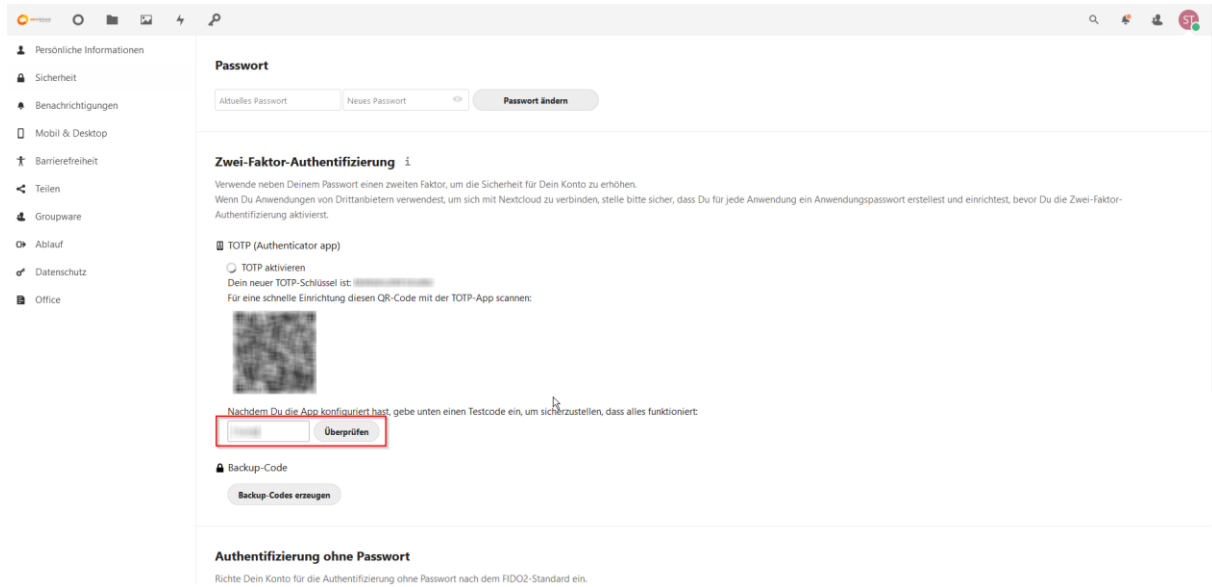
Falls gewünscht kann der Name angepasst werden, danach kann man die Einstellungen speichern.



Beim Tippen auf das Konto kann man die 6-stellige Zahl einblenden. Diese Zahl wird für die Anmeldung an Combined SECUREsafe / Nextcloud benutzt.



Die generierte Zahl als Kontrolle in das Feld eingeben:

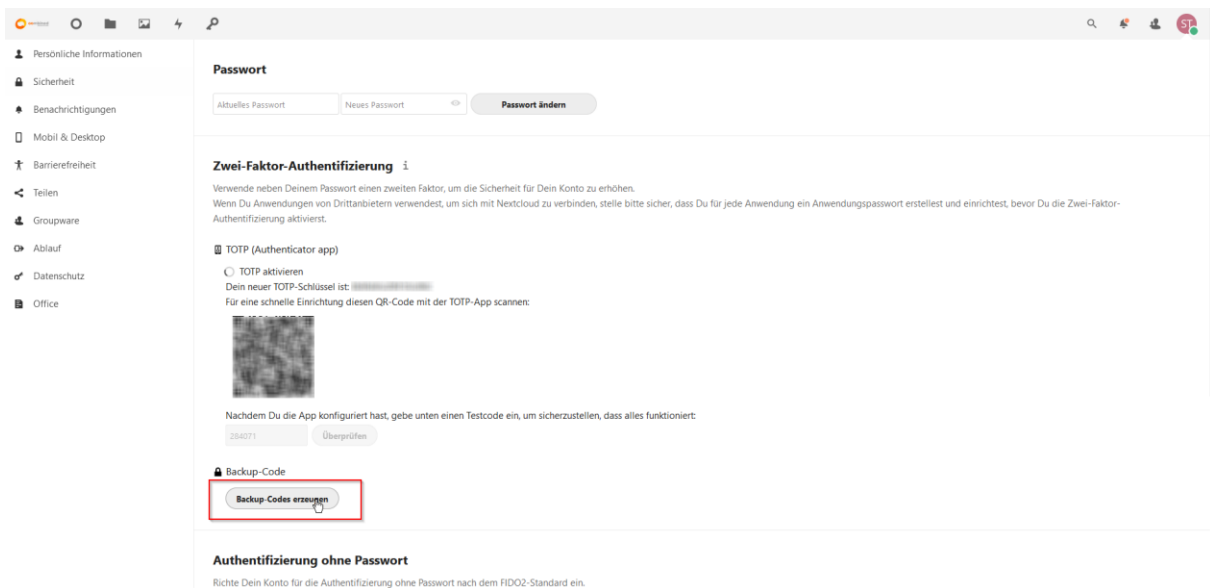


The screenshot shows the 'Zwei-Faktor-Authentifizierung' (Two-Factor Authentication) settings page in Nextcloud. The page is divided into sections: 'Passwort', 'Zwei-Faktor-Authentifizierung', 'TOTP (Authenticator app)', 'Backup-Code', and 'Authentifizierung ohne Passwort'. The 'Zwei-Faktor-Authentifizierung' section is active, showing a QR code and a 'Testcode' input field. A red box highlights the 'Testcode' field and the 'Überprüfen' button. The text below the QR code reads: 'Nachdem Du die App konfiguriert hast, gebe unten einen Testcode ein, um sicherzustellen, dass alles funktioniert:'. The 'Überprüfen' button is highlighted with a red box.

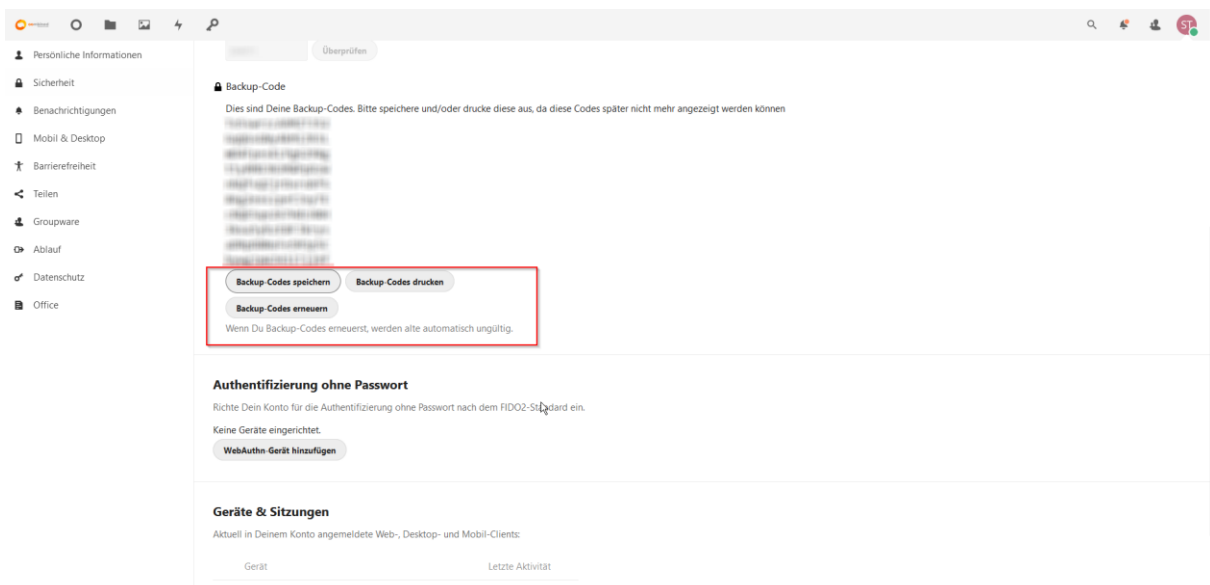
Schritt 3 – Backup Codes generieren

Falls das Smartphone verloren oder vergessen geht oder die Authenticator App nicht mehr funktionieren würde, kann man nicht mehr anmelden. Mit den generierten Backup-Codes kann man trotzdem anmelden.

Der Knopf **Backup-Codes erzeugen** generiert 10 Backup-Codes, somit kann man zehn Mal ohne Authenticator App anmelden.

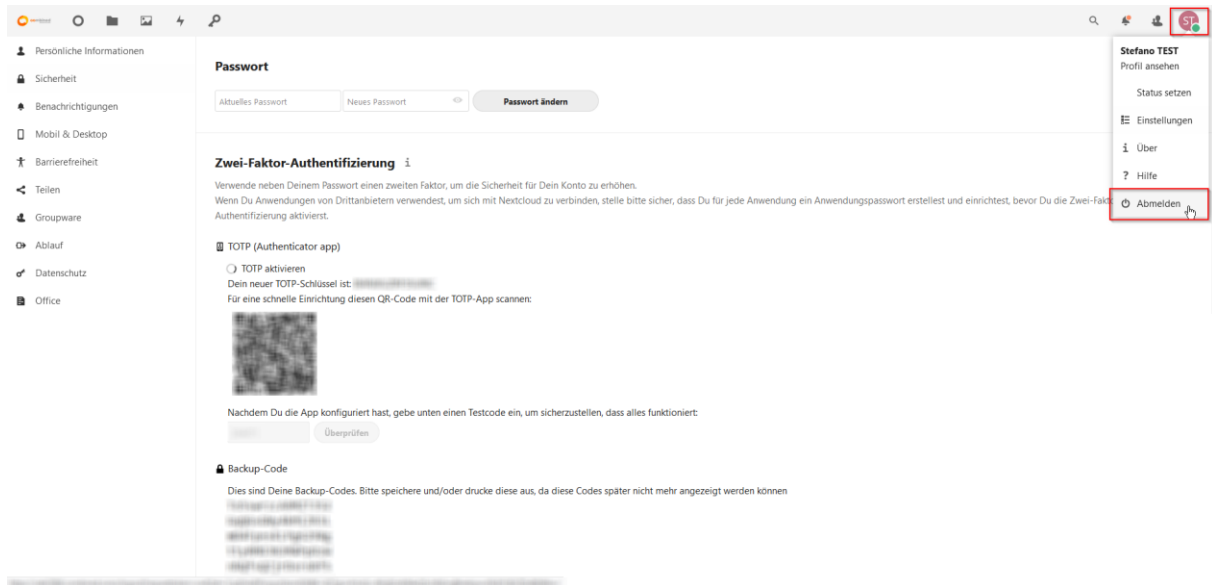


Die Backup-Codes können als Textdatei gespeichert werden oder ausgedrückt werden. Diese Informationen sollen an einem sicheren Ort abgelegt werden.

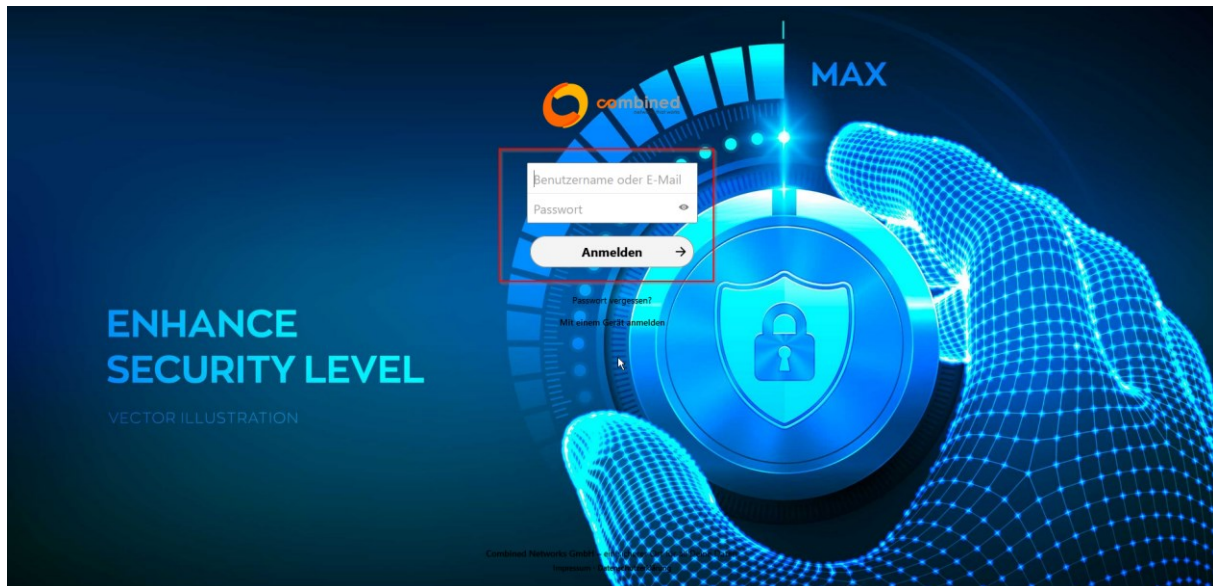


Schritt 4 – Mit Authenticator App anmelden

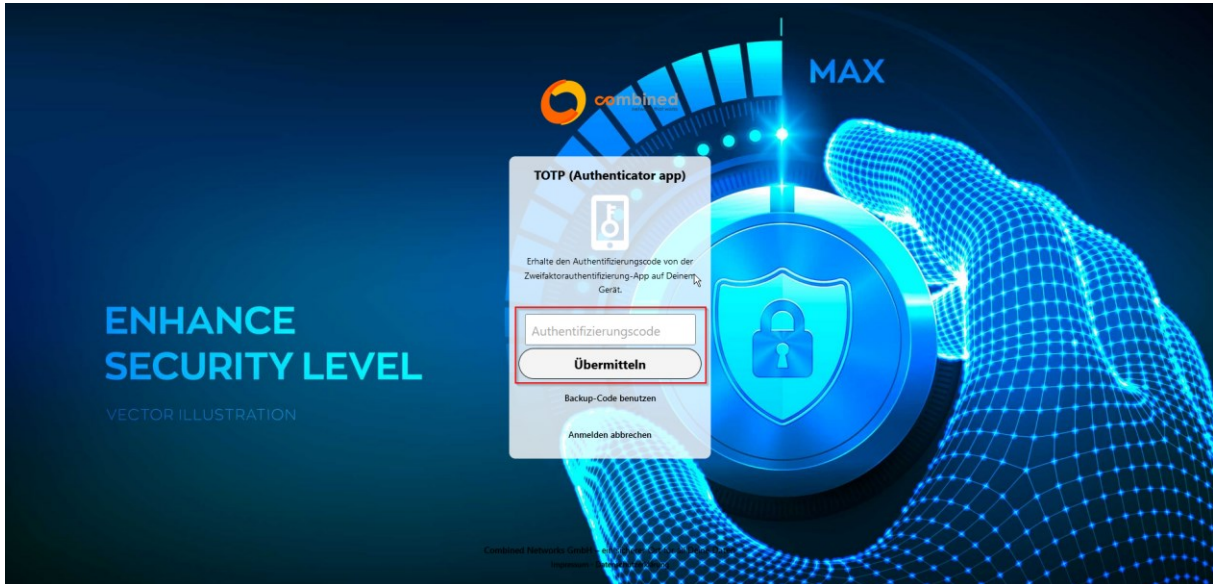
Nach der erfolgreichen Einrichtung können wir abmelden:



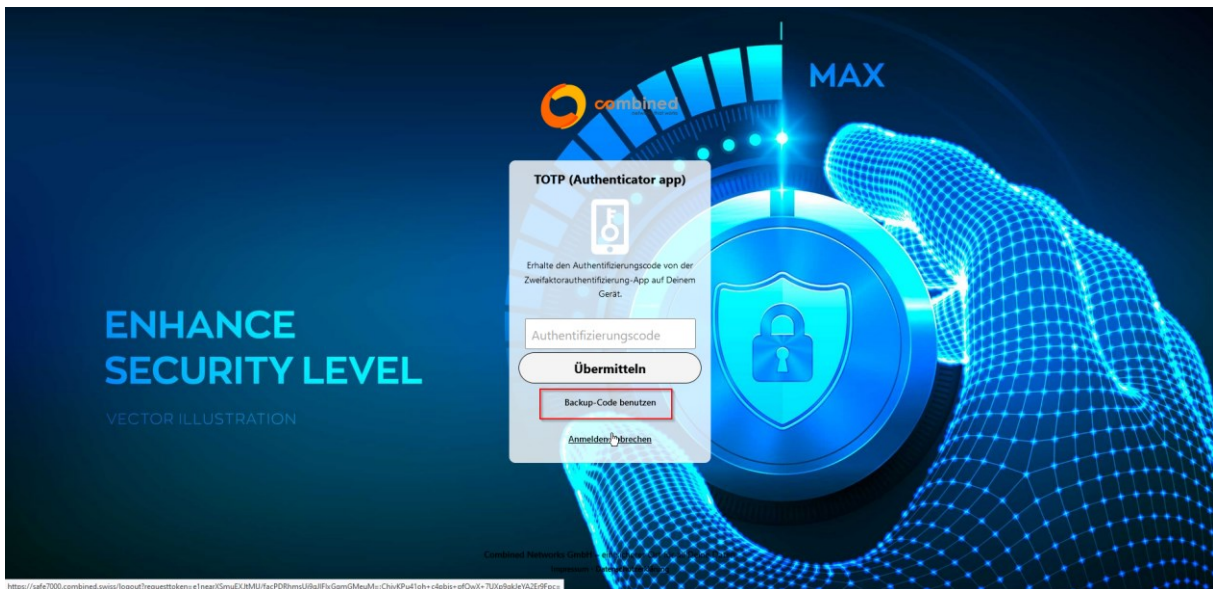
Die Anmeldung mit der Authenticator App funktioniert auf die gleiche Art und Weise. Zuerst werden Benutzernamen und Kennwort eingegeben:



Neu erscheint das Feld für den Authentifizierungscode. Hier müssen wir den Code, generiert mit dem Smartphone, eingeben:



Falls das Smartphone oder die Authenticator App nicht zur Verfügung stehen würden, können wir auf **Backup-Code benutzen** klicken und mit einem Backup-Code anmelden:



Nach der Anmeldung müssen wir den benutzten Backup-Code aus der Liste löschen. Die Codes können nur einmal verwendet werden. Wenn alle Backup-Codes benutzt wurden, muss man eine neue Liste erstellen. Die Liste kann vorgängig und jederzeit erstellt werden und ersetzt bereits erstellte Listen.

